Bezeichnung des Budgets: 04.60

Bauberatung und Bauordnung (Kennziffer und Bezeichnung des Budgets)

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Es wird mit einer Budgetverschlechterung um ca. 40 % gerechnet.

(*- nicht zutreffendes bitte streichen)

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung (geringere Aufwendungen oder nicht geplante Mehrerträge)?
- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?
- Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung (geringere Erträge bei unveränderten Aufwendungen) vor oder droht sie?

Bei etwa gleicher Anzahl von Bauanträgen wie im Vorjahr ist der Gebührenertrag aufgrund weniger gebührenintensiver Bauvorhaben niedriger.

(*- nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Es sind keine Maßnahmen möglich.

Datum, Unterschrift der/des Budget-verantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
06.08.2012, Mosch	06.08.2012, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Budgets: 04.61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Eine Budgetverbesserung oder Verschlechterung ist zurzeit nicht prognostizierbar da,

a.) die Beratung/Bereisung durch die Straßenbeleuchtungskommission noch nicht abgeschlossen ist und die Beschlussfassung über das Sparpaket durch den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr noch aussteht.

b.) eine Erhöhung der Kosten für den laufenden Betrieb der jährlichen Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen bereits jetzt absehbar ist.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

Siehe Aussage oben, daher noch keine konkrete Prognose möglich

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Einsparungen sind bei der Straßenbeleuchtung nur gemeinsam mit der GSW zu ermitteln und durch den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zu beschließen.

Bisher ist durch Einsparung bei den Aufwendungen an anderer Stelle eine Budgetüberschreitung ausgeglichen worden.

Datum, Unterschrift der/des Budget-verantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.08.2012 Boden	Dr.-Ing.Peters

Bezeichnung des Budgets: 4.68
Leistungen des Baubetriebshofes

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet?!

Da die Gebäude des SEB im Logistik-Park A 2 bislang noch nicht fertig gestellt sind, werden Mehreinnahmen (01.11.18.4483 – Erstattung des SEB) von rd. 25.000 € erwartet.

Der Ansatz der Buchungsstelle 01.11.18.5291 (Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen) von 100.000 € wird voraussichtlich nicht ausreichen. Hier werden Mehrausgaben von rd. 30.000 € erwartet.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

Die Nutzung des Sozialgebäudes und einer Garage des BBH durch die Mitarbeiter des SEB im operativen Bereich wird, bis zur Fertigstellung der eigenen Räumlichkeiten, auch weiterhin berechnet.

Im Bereich der Verkehrssicherungspflicht – Straßenunterhaltung – sind diverse Leistungen zu erbringen. Insbesondere der Einsatz von Heißasphalt, auch bei der kleinflächigen Instandhaltung, ist kostenintensiv, führt aber mittelfristig zu reduziertem Aufwand gegenüber der Verwendung von Kaltasphalt (Compomac).

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Es wird mit keiner wesentlichen Budgetverschlechterung gerechnet. Mehraufwendungen werden weitgehend durch Mehreinnahmen ausgeglichen.

Datum, Unterschrift der/des Budget-verantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
27.07.2012 – Polplatz	06.08.2012 – Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17
Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht. Besonderheiten gibt es in 2012 bisher nicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.07.12	09.07.12	09.07.
Datum, Name, Unterschrift	Datum, Name, Unterschrift	Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**01.11**	**Innere Verwaltung**	**zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung**
Produkt	**01.11.17**	**Zentrale Vergabe von Bauleistungen**	

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Ziele

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission,
Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Zuständigkeit

Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 606, Telefon 02307/ 965 - 336, E-Mail: c.heiles @bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	45	28	72	51	67
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	5				5
Aufträge des Baudezernates bis 30.000 €	Anzahl	20	19	50	26	32
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 250.000 €	Anzahl	20	9	22	25	27
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 550.000 €	Anzahl	4				4
Aufträge des Baudezernates über 550.000 €	Anzahl	1				4
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	20	18	32	26	27
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	1				
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 90.000 €	Anzahl	15	11	26	16	20
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 €	Anzahl	5	7	6	10	7

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18
Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die geplanten Ziele werden im wesentlichen erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auf der Basis des Gutachtens des Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie der Organisationsverfügung des Bürgermeisters – siehe Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 21.03.2012, Drucksache-Nr. 10/0853 - wird sich der Baubetriebshof zukünftig und bereits für das Jahr 2012 auf seine Kernkompetenzen – Grünpflege und Straßenunterhaltung – konzentrieren. Aus diesem Grunde wurden 2,6 Stellen nicht wiederbesetzt.
Die Beschränkung auf die vg. Kernkompetenzen beinhaltet eine Reduzierung der Aufgaben im Bereich der Handwerkerleistungen und Deckelung von Personalabstellungen (u. a. Hausmeistervertretung) sowie Transport- und Veranstaltungsdienstleistungen (für auftraggebene Fachämter und Dritte).

Unmittelbare Auswirkungen sind für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger nicht zu erwarten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:		**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
27.07.2012 – Polplatz		06.08.2012 – Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**01**	**Innere Verwaltung**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**01.11**	**Innere Verwaltung**	**zuständig: Baubetriebshof**
Produkt	**01.11.18**	**Leistungen des Baubetriebshofes**	

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Operative Durchführung des Winterdienstes im Auftrag des EBB, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftrag

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Stellen im operativen Bereich	Anzahl	54	51	54	54	54
Stellen im operativen Bereich je 1.000 Einwohner	Anzahl	1,05	0,98	1,03	1,03	1,05
Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen	€	250.000	250.000	36.439	37.156	36.507

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10
Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

- Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen?

- Es werden im zweiten Halbjahr mehr Brandschauen durchgeführt.

Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

- Die Abweichungen sind durch den Ausfall eines Brandschautechnikers entstanden.

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Es ergeben sich keine Auswirkungen für Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
Datum, Name, Unterschrift 06.08.2012, Werner	Datum, Name, Unterschrift 06.08.2012, Mosch	Datum, Name, Unterschrift 06.08.2012, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	02.12.10	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	

Beschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag

Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe

Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Ziele

Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zuständigkeit

Daniel Swadzba, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/ 965 - 345, E-Mail: d.swadzba@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Brandschauen	Anzahl	223	66	170	63	108
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl	5		2		5

Bezeichnung des Produkts:02.12.11 Verkehrsangelegenheiten (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die Priorität der Verkehrssicherheit liegt auf der Vermeidung von Unfällen.
Besonders schwierig sind für den Verkehrsteilnehmer Baustellen mit geänderten Fahrspuren.
Unfälle lassen sich nicht immer vermeiden, jedoch hat Bergkamen seit vielen Jahren nur sehr wenige Unfallschwerpunkte.
Diese gute Bilanz ist ein ständiger Anreiz die Sicherheit auf hohem Level zu halten.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Schwerpunkt wird auch in Zukunft auf der ständigen Kontrolle der Baustellen liegen.
Ständige Präsenz zwingt auch die Bauunternehmen zum verantwortlichen Handeln zum Wohle der Verkehrsteilnehmer.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
27.07.12 Möcklinghoff Datum, Name, Unterschrift	98.12 Datum, Name, Unterschrift	Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**02**	**Sicherheit und Ordnung**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**02.12**	**Sicherheit und Ordnung**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**02.12.11**	**Verkehrsangelegenheiten**	

Beschreibung

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstanweisungen, Sammlung von DIN-Vorschriften: Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen (HVA)

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Ziele

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	55	104	97	114
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	100	42	46	88	97
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	265	486	480	518

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01
Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht. Besonderheiten gibt es in 2012 bisher nicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.07.12	09.07.12	10.07.
Datum, Name, Unterschrift	Datum, Name, Unterschrift	Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**09.51**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung**
Produkt	**09.51.01**	**Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.**	

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss von Erschließungsverträge und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz.
Hinweis: Das Sachgebiet "Kanalanschlussbeiträge" soll ab ca. 07/2011 vom SEB selbst bearbeitet werden.

Auftrag

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze.

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastrukur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 606, Telefon 02307/ 965 - 336, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	5	5	6	5	8
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	1		1	1	
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	1	1	1		
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl	2			2	2

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02 Vermessung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die Vermessungsabteilung der Stadt Bergkamen ist 2010 aufgelöst worden. Im Budget sind für 2012 Mittel bereit gestellt worden. Diese müssen auch in vollem Umfang genutzt werden für laufende Vermessungen wie topografische Geländeaufnahmen, sonstige Ergänzungs-messungen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Ziel für 2012 ist, mit den bereit gestellten Mitteln auszukommen. Das kann eingehalten werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.08.2012 Boden	09.08.2012 Boden	13.08. Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**09.51**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**09.51.02**	**Vermessung**	

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplangrundkarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernates

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Kosten für Vermessungsleistungen	€	20.000,00	11.195,52			

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03 Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Regionalplan Ruhr
Im ersten Halbjahr 2012 hat der RVR den Diskussionsprozess zu den einzelnen Teilbausteinen des „Regionalplan Ruhr" fortgesetzt. Die Stadt Bergkamen wird im laufenden Prozess beteiligt. Sobald konkrete Vorstellungen vorliegen, werden diese dem Stadtentwicklungsausschuss zugeleitet.

Konzept Ruhr – Wandel als Chance
Die Stadt Bergkamen als Mitglied des Arbeitskreises der wmr, der sich mit dem Strukturwandel in den vom Kohlerückzug betroffenen Städten beschäftigt, hat sich gemeinsam mit den anderen Städten in einem Bürgermeisterbrief an verschiedene Ministerien gewandt, mit dem Ziel eine verbesserte Förderung zu erreichen, eine Beschleunigung bergrechtlicher Verfahren zu erreichen, eine besseres Zusammenwirken von DSK/RAG zu erreichen. Die Arbeitsgruppe steht im Dialog mit den Landesministerien.

ruhrAGIS
Die Gewerbeflächenerhebung, die von der „wmr – Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr" durchgeführt wurde, ist jährlich fortgeschrieben. So erhalten die Städte und Investoren zeitnahe Informationen über Gewerbeflächen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Stadt Bergkamen wird sowohl auf der Ebene der Regionalplanung als auch in den konzeptionellen Ideenentwicklungen der Metropole Ruhr, z.B. „Green Capitel Europe" eingebunden. Für die Menschen wird in der Stadt Bergkamen haben die Planungen indirekte Auswirkungen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.08.2012 Boden	09.08.2012 Boden	13.08. Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**09.51**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**09.51.03**	**Stadtentwicklung**	

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt;
Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

1-42

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04 Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Flächennutzungsplan (FNP)
Das FNP-Verfahren ist im ersten Halbjahr wegen der noch fehlenden landesplanerischen Zustimmung zum Änderungsbereich des Evolutionsparks nicht weiter geführt worden.

Bebauungspläne (BPlan)
Für die Bebauungspläne OA 100, 1. Änderung, „An der Dorndelle" sowie OA 115 „Zum Oberdorf" sind umfangreiche Altlastenuntersuchungen durchgeführt und die notwendigen Sanierungskonzepte mit dem Kreis Unna abgestimmt worden. Zum WD 103/II „Waldsiedlung" haben weiter Abstimmungen mit der RAG MI statt gefunden. Für den BPlan OV 117 „Evolutionspark" haben umfangreiche Gespräche und Untersuchungen zum Thema Artenschutz, Umgang mit dem Landschaftsrecht statt gefunden. Für den Bplan RT 96 „Am Römerlager" ist die Erschließungsplanung fortentwickelt worden, erste Kontakte mit Eigentümern haben statt gefunden. Für das Projekt Wasserstadt Aden sind sowohl für den BPlan OA 120 „Wasserstadt Aden" als auch für das wasserrechtliche Verfahren zum See ergänzende Gutachten und Untersuchungen durchgeführt worden. Der Scooping Termin im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes ist durchgeführt worden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Anteil der Honorarkosten ist insgesamt gestiegen, da in den Bauleitplanverfahren die Vergabe von Fachgutachten zu den Themen Artenschutz, Lärmschutz, Erschließungsplanung sowie Altlastenuntersuchungen erheblichen Finanzbedarf bedeuten.

Das Ziel, mit den Mittel auszukommen, steht in Abhängigkeit zum konkreten Gutachtenbedarf innerhalb der Verfahrensschritte zu den Bauleitplänen. Ansonsten soll versucht werden OA 100, 1.Änderung, OA 120 „Wasserstadt Aden" sowie OA 115 „Zum Oberdorf" und den FNP in diesem Jahr rechtskräftig werden zu lassen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
08.09.2012 Boden	08.09.2012 Boden	13/08. Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**09.51**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**09.51.04**	**Städtebau**	

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	60,0	100,0	54,4	44,6	50,0
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	10		12	14	16
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	5		4	4	5
Kosten für externe Planungsleistungen	Anzahl	40.000	20.623			

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Projekt Wasserstadt Aden
Die Stadterneuerungsmaßnahme „Wasserstadt Aden" ist derzeit noch dem Produkt 09.51.03 Stadtentwicklung zugeordnet und dort mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 200.000 € eingestellt.
Ein Förderantrag ist gestellt - eine Bewilligung bisher nicht erfolgt. Förderunschädliche Maßnahmen konnten vor Bewilligung bereits beauftragt werden.
Bei Vorliegen des Bewilligungsbescheides sollte die Maßnahme in den Folgejahren dem Produkt Stadterneuerung zugeordnet werden.

Projekt Soziale Stadt
Wegen der Priorität der Förderung der Wasserstadt ist sowohl vom Land NRW, der Bezirksregierung und seitens der Stadt nach der Fachberatung durch das Bauministerium das Projekt vorerst zurück gestellt worden. Da die Bundesmittel „Soziale Stadt" erheblich gekürzt worden sind, war es sowieso fraglich, ob eine Förderung überhaupt ausgesprochen werden konnte.
Der Antrag ist ggfls. in den kommenden Jahren erneut zu stellen.

Projekt Abriss Wohnturm
Im Zuge der Umgestaltung der „Turmarkaden" zur „BergGalerie" ist mit den zuständigen Bewilligungsstellen über die Förderung des Abrisses des Wohnturms verhandelt worden. Vom Grundsatz ist eine Förderung für den Eigentümer möglich, städtebaulich seitens des Landes und der Bezirksregierung sogar erwünscht.
Da erklärtes Ziel der Stadt ist, den Wohnturm zu beseitigen wird mit den zukünftigen Eigentümern der „BergGalerie" die Umsetzung und Finanzierung des Abrisses verhandelt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Messzahlen wurden nicht definiert.

Für das Projekt „Wasserstadt Aden" wird für 2012 eine Bewilligung erwartet. Derzeit wird die Programmreife durch Aufstellung eines Bebauungsplanes, Einleitung des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens und Festlegung eines Stadterneuerungsgebietes vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit dem Grundstückseigentümer soll in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt werden. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.
Mit der baulichen Umsetzung soll 2013 mit der Bodensanierung und -modellierung begonnen werden. Die Einschaltung eines Sanierungsträgers ist möglich.

Für das Projekt „Abriss des Wohnturmes" wird ein Förderantrag wird bis zum 31.10.2012 gestellt. Ein Stadtumbaugebiet soll festgelegt werden.

Das Projekt „Soziale Stadt“ ruht aktuell, da insbesondere auch die haushaltsrechtliche Situation für die Umsetzung dieser Maßnahmen entscheidend ist.

Grundsätzlich wird festgehalten, dass alle Stadterneuerungsprojekte auch kommunal volkswirtschaftlichen Nutzen haben, da jede öffentliche Investition auch private Investitionen nach sich zieht und damit die regionale Wirtschaft stärkt. Damit wirken sie auch für den Bürger direkt.
Mit der Wasserstadt Aden werden ebenfalls positive Impulse für andere Wohnquartiere im Stadtgebiet erwartet.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
06.08.2012 Reumke	10.08.2012 Boden	10.08.2012 Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**09**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**09.51**	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**09.51.05**	**Stadterneuerung**	

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftrag

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zuständigkeit

Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
gesamter Förderrahmen	€					
gesamte Stadterneuerungskosten	€					

1-22-1

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02
Bauberatung und Bauordnung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

Es ergeben sich keine Auswirkungen für Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
06.08.2012, Stahlberg	06.08.2012, Mosch	06.08.2012, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**10**	**Bauen und Wohnen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**10.52**	**Bauen und Wohnen**	**zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung**
Produkt	**10.52.02**	**Bauberatung und Bauordnung**	

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Zuständigkeit

Jörg Stahlberg, Rathaus - Zimmer 605, Telefon 02307/ 965 - 335, E-Mail: j.stahlberg@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**10**	**Bauen und Wohnen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**10.52**	**Bauen und Wohnen**	**zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung**
Produkt	**10.52.02**	**Bauberatung und Bauordnung**	

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Bewilligte Wohnungsbaumittel	€	550.000	266.500	488.500	1.726.200	2.451.000
Beratungsgespräche	Anzahl	10	3	4	4	15
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten	Anzahl	8	1	3	2	15
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen	Anzahl	250	131	265	194	205
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Anzahl	10	2	5	11	8
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	Anzahl	350	180	348	350	439
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	65	17	47	68	78
erteilte Freistellungsbescheide	Anzahl	20	13	20	19	39
Ortsbesichtigungen	Anzahl	240		331	85	269
Verwaltungsbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung	€					
Baugenehmigungsverfahren	Anzahl	300	147	276	295	290
Bauvoranfragen	Anzahl	20	7	16	19	17
Bundesimmissionsschutz-Verfahren	Anzahl	5	4	9	5	6
Bauberatung, auch telefonisch	Anzahl	450	1.000	2.000	474	453
ausgestellte Teilungsgenehmigungen	Anzahl	20	6	25	17	19
eingetragene Baulasten	Anzahl	40	23	52	37	58
Bußgelder	Anzahl	10	7	10	6	8
laufende Prozesse	Anzahl	6	7	7	6	6
Zuschussbedarf der Bauaufsicht (GPA)	€ je EW	2,50		2,48	2,49	2,84

1-25-1

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Baudenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler wurden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt.
Da für 2012 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Bodendenkmäler

Die Planungen und Ausführungen des archäologischen Parks erfolgen unter Federführung des Dezernates II (StA 41).

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Denkmaleigentümer werden weiterhin bei Baumaßnahmen beraten.
Die Prüfungen zur weiteren Unterschutzstellungen werden fortgeführt.
Die Planungen des Projektes „Archäologischer Park" und „Grimberg II" werden weitergeführt.
Die im Logistikpark A 2 gefundenen Kammergräber aus dem 7. Jh. n. Chr. werden vom LWL restauriert. Nach der wissenschaftlichen Aufarbeitung plant der LWL diese Funde der Öffentlichkeit in der Landesausstellung des LWL im Jahr 2015 zu präsentieren.

Die Zahlen ergeben sich aus den Eintragungen und Befristungen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
06.07.2012 Beckmann Datum, Name, Unterschrift	06.07.2012 Boden Datum, Name, Unterschrift	06.07.2012 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produkt

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**10**	**Bauen und Wohnen**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**10.52**	**Bauen und Wohnen**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**10.52.03**	**Denkmalschutz und Denkmalpflege**	

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

Zuständigkeit

Mechthild Beckmann, Rathaus - Zimmer 517, Telefon 02307/ 965 - 423, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	33		33	33	32
betreute Projekte	Anzahl	5	7	9	6	9
gewährte Fördermittel	€					
geförderte Objekte	Anzahl					

Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

-24-

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02 Öffentliche Verkehrsflächen (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Für die Zielsetzung es Produktes, die Verkehrssicherungspflicht auf Stadtstraßen zu gewährleisten, stand im 1. Halbjahr 2012 im Vordergrund, den Investitionsstau aus den letzten 3 Jahren mit starken Frostperioden abzuarbeiten. Die bereitgestellten Mittel im nicht investiven Teil des Produktes 12.54.02 werden dafür nicht ausreichen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Jahr 2012 werden bzw. wurden aus dem Frostschadensbeseitigungsprogramm die Maßnahmen Helmstedter Straße/Präsidentenstraße/Am Wiehagen/Wiesenhof und Overberger Straße abgeschlossen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreter**
23.07.2012 Raupach	23.07.2012 Boden	06.08.2012 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**12.54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**12.54.02**	**Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)**	

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	955.000	558.431	834.865	686.183	813.263
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	10.000	5.940	9.679	9.699	8.451
Kosten Straßenentwässerung	€	2.300.000	1.968.674	2.142.096	2.138.000	2.036.209
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	3.000	2.392	30.469	33.797	3.481
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	760.000	387.675	758.514	754.006	752.923
Bauinvestitionsaufwand (GPA)	€ je EW					
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (GPA)	€ je EW		18,84	17,40	14,42	16,13

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03
Mobilitäts- und Verkehrsplanung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

L 821n
Der Baubeginn für die L 821n hat sich wegen des anhängigen Gerichtsverfahrens verzögert. Vom Verwaltungsgericht Gelsenkirchen ist noch kein Gerichtstermin zur Behandlung der zwei vorliegenden Klagen anberaumt.

Bahnübergänge
Die Planfeststellung für den Bahnübergang L 821 / Jahnstraße soll zeitnah eingeleitet werden.
Für den Bahnübergang K 16 / Rotherbachstraße ist zwar die Planfeststellung abgeschlossen, da jedoch zunächst der Bahnübergang Jahnstraße realisiert werden soll, wird hier noch kein Baubeginn eingeleitet. Gegebenenfalls muss die Beseitigung des Bahnübergangs Rotherbachstraße vorgezogen werden, um eine Erschließung der Wasserstadt Aden bis zur Fertigstellung der Haupterschließung (bei Umgestaltung des Bahnübergangs Jahnstraße) zu schaffen.

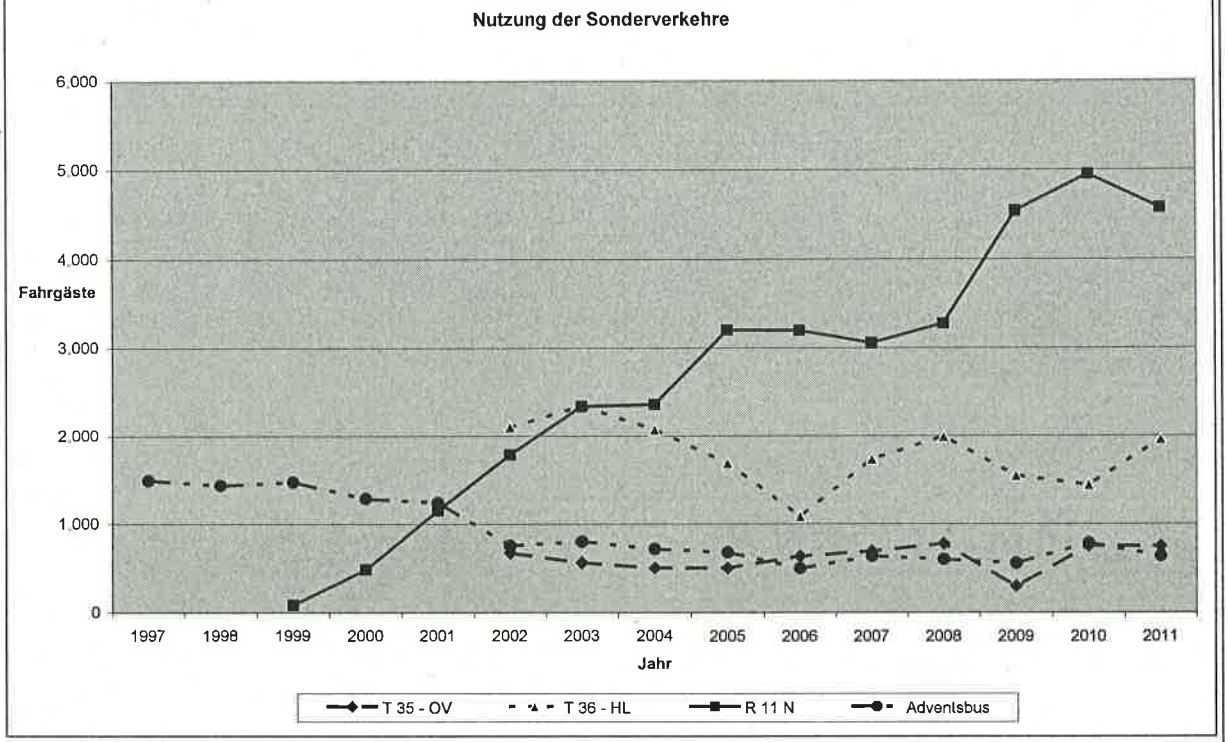
Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

L 821n und Bahnübergänge
Bei den Planfeststellungsverfahren ist die Stadt Bergkamen jeweils nicht Trägerin des Verfahrens. Insofern kann von Seiten der Stadt nur in Gesprächen auf eine Weiterführung des Verfahrens hingewirkt und eine Unterstützung beispielsweise durch die Beibringung von Unterlagen angeboten werden.

Mess- und Kennzahlen
Die Mess- und Kennzahlen erfassen die Kosten der ÖPNV-Sonderverkehre in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer sowie der Belegung der einzelnen Fahrten.
Für den Zeitraum Januar bis Juni 2012 liegen noch keine Messzahlen vor. Insofern können nur die Ist-Werte 2011 im Vergleich zu den Vorjahreswerten sowie den Planwerten 2012 bewertet werden.

Die Nutzerzahlen der ÖPNV-Sonderverkehre lagen 2011 etwa auf dem Niveau des Jahres 2010 (vgl. Abbildung) und übersteigen die für 2012 angestrebten Werte. Während die Nutzerzahlen der Taxibus-Linien einen deutlichen Zuwachs zu verzeichnen hatten, sind die Zahlen beim NachtBus und im Adventsverkehr leicht rückläufig.



Durch die gestiegenen Nutzerzahlen beim Taxibus sinkt hier der Zuschussbedarf je Fahrgast. Bei NachtBus und Adventsverkehr steigt dagegen der Zuschussbedarf an. Insgesamt liegt der Zuschussbedarf jedoch weiterhin unter den Planwerten für 2012, die Überschreitung der Planwerte einzelner Bereiche führt in der Gesamtheit nicht zu einer Überschreitung des insgesamt veranschlagten Budgets.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
10.07.2012, Jöne	10.08.2012, Boden	10.08.2012, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**12**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**12.54**	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**12.54.03**	**Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)**	

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunale Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Zuständigkeit

Barbara Jöne, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 470, E-Mail: b.joene@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre	€	18.000,00			13.662,00	11.526,00
- davon Taxibus-Linien T35/36	€	11.000,00			6.617,00	6.052,00
- davon NachtBus R 11 N	€	6.500,00			6.404,00	5.046,00
- davon Adventverkehr	€	500,00		563,00	640,00	428,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl	7.050		7.929	7.963	6.946
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	3.200		2.714	2.199	1.847
- davon NachtBus R 11 N	Anzahl	3.250		4.573	4.950	4.539
- davon Adventverkehr	Anzahl	600		642	787	560
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€	2,55			1,69	1,66
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,44			3,01	3,28
- davon NachtBus R 11 N	€	2,00			1,29	1,22
- davon Adventsverkehr	€	0,83		0,88	0,76	0,76

Hinweis: Bisher liegen lediglich die Ist-Werte bis zum 31.12.2011 vor, so dass keine Angaben für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.06.2012 gemacht werden können.

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 Friedhöfe

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Bereitstellung von genügend Bestattungsflächen erreicht. Ein neu erstelltes Rosenquartier wird im Laufe des Jahres für Beisetzungen freigegeben. Im Nordteil des Friedhofes eine Wahlgrabfläche hergerichtet.

Die Unterhaltung des Parkfriedhofes und der städtischen Außenfriedhöfe ist durch die Reduzierung der Gesamtpflegestunden mit einer deutlichen Reduzierung des Pflegestandards verbunden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Eine weitere pflegefreie Grabform steht den Bürgern zur Auswahl.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
24.07.2012 Kupfer	24.07.2012 Boden	24.07.2012 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**13.55**	**Natur- und Landschaftspflege**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**13.55.01**	**Friedhöfe**	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie sonstigen Denkmälern

Auftrag

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Ziele

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zuständigkeit

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes	€	245.869	139.976	242.640	251.432	215.282
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€	84.500	28.056	85.730	84.534	97.398
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl	270	120	236	284	252
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl	160	76	147	184	147

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02 Natur und Landschaft

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

In der Stadt Bergkamen sind keine neuen Naturschutzgebiete oder Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden. Dies ist Aufgabe des Trägers der Landschaftsplanung, dem Kreis Unna. Für einen Teilraum in Overberge/Rünthe (Romberger Wald) liegt dem Kreis Unna ein Antrag auf Ausweisung eines Naturschutzgebietes durch die Naturschutzverbände vor. Darüber ist durch den Kreis Unna noch nicht entschieden worden.

In der Stadt Bergkamen wird durch die Weiterentwicklung vernetzter Freiraum- und Biotopsystem im Zuge der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der natürliche Lebensraum erhalten.

Auf der Bergehalde Großes Holz wird für die Kreuzkröte, die im Kanalband beheimatet ist ein Ersatzbiotop geschaffen. Wegen der Freizeitfolgenutzung im Kanalband ist eine Umsiedlung im bergrechtlichen Verfahren zum Abschlussbetriebsplan für das Kanalband durch die Träger öffentlicher Belange beschlossen worden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auch in 2012 und in den Folgejahren wird im Zuge der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Eingriff in Natur und Landschaft auszugleichen sein. Natur und Landschaft sollen für die Bürgergemeinschaft erlebbar gemacht werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
09.08.2012 Boden	09.08.2012 Boden	13.08. Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**13.55**	**Natur- und Landschaftspflege**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**13.55.02**	**Natur und Landschaft**	

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	7	7	7	7	7

1 92 1

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03
Öffentliche Grün- und Freiflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Die bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2012 für die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen, einschließlich der städtischen Waldbesitzungen erlauben eine Bewirtschaftung, wie auch bereits in den Vorjahren, lediglich zur Erreichung der absoluten Mindestziele.

Mit der Einnahmeverbesserung im Bereich „Einnahmen aus Holzverkauf" werden zwingend erforderliche Verkehrssicherungs- und Unterhaltungsarbeiten, z.B. im Bereich öffentl. Wege und Waldränder in der zweiten Jahreshälfte ausgeführt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die hauptsächlichen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten sind:

- Bewirtschaftung der städt. Waldflächen unter der Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Ruhrgebiet, nach den Vorgaben der Forsteinrichtung und des nachhaltigen Waldbaues, mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Verkehrswegen und Waldrändern
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen durch den Baubetriebshof, incl. aller Wege und Ausstattungen
- Unterhaltung aller technischen Anlagen wie z.B. Wasser- und Solartechnik, sowie der baulichen Infrastruktur und Ausstattung, innerhalb von Grünanlagen
- Unterhaltung städt. Rad- und Wanderwege

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss weiterhin neben einem anhaltenden Werteverzehr auch mit optischen Einschränkungen und zunehmend mit funktionalen Beeinträchtigung gerechnet werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
18.07.2012 Irmisch Datum, Name, Unterschrift	9.8.12 Datum, Name, Unterschrift	10/08. Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**13**	**Natur- und Landschaftspflege**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**13.55**	**Natur- und Landschaftspflege**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**13.55.03**	**Öffentliche Grün- und Freiflächen**	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	18.300	10.600	16.600	15.400	17.125
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkatasters	ha	157	157	158	155	156
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	809.782	406.000	741.600	794.000	805.994
Grün- und Freiflächen gem. NKF-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruk)	ha	56	56	56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€	13.000	13.000			
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6	6	6	6	6
Einnahmen aus Holzverkauf	€	2.000	5.300	10.600	12.400	11.000

Bezeichnung des Produkts: 14.56.01 Umweltschutz

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2012 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2012?

Es wird davon ausgegangen, dass die Planzahlen in den Bereichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, allgemeiner Umweltschutz, Genehmigungen nach LImSchG und die damit verbundenen Haushaltsmittel eingehalten werden.
Die Durchführung der vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird abhängig sein von der Verfügbarkeit der erforderlichen Grundstücke.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2012 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?
Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Bei den geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen konnte die erforderliche Kompensation für den durch die Errichtung des Kunstrasenplatzes Overberge entstandenen naturrechtlichen Eingriff im Frühjahr 2012 durchgeführt werden. Darüber hinaus sind die Ersatzaufforstung für den archäologischen Park sowie Kompensationsmaßnahmen im Rahmen des B-Planes OA 100 „An der Dorndelle“ geplant. Hierzu steht die Verwaltung noch in Grundstücksverhandlungen insbesondere mit dem RVR als derzeitigem Eigentümer der für die Kompensation vorgesehen Flächen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	**Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:**	**Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:**
06.08.2012 Busch	06.08.2012 Boden	06.08.2012 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2012/2013

Produktbereiche	**14**	**Umweltschutz**	**verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr**
Produktgruppen	**14.56**	**Umweltschutz**	**zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt**
Produkt	**14.56.01**	**Umweltschutz**	

Beschreibung

Prüfungen und Maßnahmen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgaben der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionsschutz

Auftrag

Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW

Zielgruppe

Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltens- und schützenwerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft

Ziele

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten, ordnungsbehördliche Verfolgung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Umweltschäden

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon 02307/ 965 - 391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2012	Ist 01.-06.2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (städtischer Kostenaufwand)	€		307	476	305	254
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Kostenpflicht Verursacher)	Anzahl				1	
Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz	€	1.500	388	1.697	1.518	865
Genehmigungen nach LImSchG (Gebührenaufkommen)	€	500	270	46	65	59
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	ha	7,2	1,0	0,8	0,8	2,0
Mitgliedsbeitrag Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna	€	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
Stellungnahme/ Beteiligung Sanierung Altlastenverdachtsflächen	Anzahl				1	2